

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich (GRÜNE)

vom 16. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juni 2026)

zum Thema:

74 Millionen Euro Touchdown? Was bleibt für Berlin tatsächlich von den NFL-Millionen übrig?

und **Antwort** vom 1. Juli 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Juli 2026)

Frau Abgeordnete Klara Schedlich (Bündnis 90/Die Grünen)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 26 396

vom 16. Juni 2026

über 74 Millionen Euro Touchdown? Was bleibt für Berlin tatsächlich von den NFL-Millionen übrig?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat von Berlin nicht aus seiner Zuständigkeit heraus und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, der Abgeordneten eine Antwort auf die Fragen zukommen zu lassen und hat The Sports Consultancy (TSC) zu den Fragen 7, 9, 10, 11, 14a) und die National Football League (NFL) zu den Fragen 15, 15a), 16, 17, 19, 19a) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat von Berlin übermittelt wurde. Die Antworten werden nachfolgend aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt wiedergegeben.

1. Hat der Senat die vollständige „2025 NFL Berlin Game Impact Study“ erhalten? Wird die Studie einschließlich Methodenanhang veröffentlicht? Falls ja, wann? Falls nein, warum nicht?

Zu 1.:

Der Senat von Berlin hat die vollständige Studie erhalten, die nicht veröffentlicht wird. Auftraggeberin und Rechteinhaberin an der Studie ist die NFL, mit der verabredet wurde, dass die Kurzversion der „2025 NFL Berlin Game Impact Study“ in Englisch und Deutsch veröffentlicht wird. Das wurde entsprechend umgesetzt.

2. Wie hoch waren die Kosten für die Erstellung der Studie und aus welchen Mitteln wurden diese finanziert?

Zu 2.:

Die Kosten für die Erstellung der Studie betrugen insgesamt 38.600,00 Euro, wovon das Land Berlin 19.300,00 Euro (50%) kofinanzierte. Die Mittel stammen aus dem Titel 68630 des Einzelplans 0510, im Haushaltsjahr 2025.

3. Wurde die Vergabe der Studie öffentlich ausgeschrieben? Falls ja, wie viele Unternehmen haben sich beworben. Falls nein, warum wurde auf eine Ausschreibung verzichtet?

Zu 3.:

Die NFL war für die Planung und Erstellung der Studie verantwortlich und somit für die ordnungsgemäße Vergabe an einen Dienstleister. Aus diesem Grund erfolgte keine Ausschreibung durch das Land Berlin.

4. Warum wurde mit der Erstellung der Studie mit The Sports Consultancy ausgerechnet jenes Unternehmen beauftragt, das ausweislich der eigenen Homepage die NFL bei ihrer Expansion nach Europa und am Standort Berlin berät?

Zu 4.:

Siehe Antwort zur Frage 3.

5. Inwiefern hält der Senat es für ausreichend objektiv und unabhängig, den wirtschaftlichen Nutzen des NFL-Spiels in Berlin von einem Unternehmen ermitteln zu lassen, das nach eigenen Angaben die NFL berät und daher ein eigenes Interesse an einer positiven Bewertung der wirtschaftlichen Effekte von NFL-Veranstaltungen haben könnte?

Zu 5.:

Die zuständige Senatsverwaltung für Inneres und Sport ist mit der Methodik und ausführlichen Sammlung von Daten von allen beteiligten Parteien und an unterschiedlichen Veranstaltungsorten in Berlin im Rahmen des NFL Berlin 2025 Game sowie der Auswertung des Datenmaterials zufrieden und kann in der Studie keinen Qualitätsunterschied im Vergleich zu vorangegangenen Erhebungen und Evaluationen des Landes Berlin erkennen. Eine Grundbedingung für die Co-Finanzierung durch die SenInnSport war, dass die Kriterien der Stadrendite entsprechend evaluiert werden. Somit basierte ebenso die NFL-Studie, so wie alle Evaluationen der vergangenen Jahre, auf dem vom Land Berlin entwickelten Stadtrenditemodell. Die Studie wurde über Monate in ihrer Erstellung und Ausführung eng von der Arbeitsebene der Abteilung IV bei SenInnSport begleitet.

6. Welche konkreten Bestandteile umfasst der von der NFL kommunizierte „gesamtwirtschaftliche Effekt“ von 74,3 Millionen Euro und wie verteilen sich diese auf direkte, indirekte und induzierte Effekte? Bitte um Auflistung.

Zu 6.:

Der gesamtwirtschaftliche Effekt beläuft sich auf 74.346.036,00 Euro und setzt sich nach Angaben der NFL aus folgenden Komponenten zusammen:

- Direkter wirtschaftlicher Effekt: 34.072.709,00 Euro
- Indirekter wirtschaftlicher Effekt: 17.717.809,00 Euro
- Induzierter wirtschaftlicher Effekt: 25.895.259,00 Euro
- Abzüglich Leakage-Effekte (Mittelabflüsse): -3.339.741,00 Euro

Der direkte wirtschaftliche Effekt umfasst die unmittelbar durch die Veranstaltung ausgelösten Ausgaben. Der indirekte wirtschaftliche Effekt ergibt sich aus den wirtschaftlichen Aktivitäten entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten. Der induzierte wirtschaftliche Effekt umfasst zusätzliche Konsumausgaben, die durch die aus den direkten und indirekten Effekten resultierenden Einkommen ausgelöst werden. Die Leakage-Effekte berücksichtigen Mittelabflüsse aus dem betrachteten Wirtschaftsraum und mindern den Gesamteffekt.

Bezogen auf den ausgewiesenen Effekt von 74,3 Mio. Euro entfallen damit rund 45,8 Prozent auf direkte Effekte, rund 23,8 Prozent auf indirekte Effekte und rund 34,8 Prozent auf induzierte Effekte. Die Leakage-Effekte entsprechen rund 4,5 Prozent des Nettoeffekts und sind bereits mindernd berücksichtigt.

7. Welche Datengrundlagen, Berechnungsmethoden und Annahmen liegen der Studie von „The Sports Consultancy“ zugrunde? Bitte um Auflistung.

Zu 7.:

Der Studie von „The Sports Consultancy“ liegt eine standardisierte Methodik zur Ermittlung wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Auswirkungen von Sportgroßveranstaltungen zugrunde. Die wesentlichen Datengrundlagen, Berechnungsmethoden und Annahmen stellen sich wie folgt dar:

Wirtschaftliche Auswirkungen

Die Berechnung der wirtschaftlichen Auswirkungen erfolgte nach der eventIMPACTS-Methodik. Ausgangspunkt ist die Ermittlung des direkten wirtschaftlichen Effekts, der als zusätzliche beziehungsweise neu generierte Ausgaben innerhalb des definierten Gastgeberraums verstanden wird. Hierzu wurden insbesondere Veranstaltungsdaten, Budgetdaten sowie Besucher- und Teilnehmerausgaben erhoben.

Die Methodik umfasst folgende Berechnungsschritte:

- Definition des betrachteten Wirtschaftsraums („Host Economy“);
- Erhebung offizieller Veranstaltungs- und Budgetdaten;
- Berechnung der Ausgaben von Zuschauerinnen und Zuschauern und sonstigen Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmern, insbesondere für Übernachtungen und sonstige Konsumausgaben;
- Berechnung der Nettoausgaben des Veranstalters unter Berücksichtigung lokaler Einnahmen und Ausgaben;
- Ermittlung des direkten wirtschaftlichen Effekts;
- Berechnung indirekter und induzierter Effekte anhand eines Input-Output-Modells. Hierfür wurden wirtschaftsraumspezifische Multiplikatoren herangezogen, die auf veröffentlichten Daten zur lokalen Wirtschaftsstruktur basieren. Die Multiplikatoren sollen die zusätzlichen Wertschöpfungs- und Nachfrageeffekte; entlang der Liefer- und Wertschöpfungsketten („Ripple-Effekte“) abbilden.
- Berücksichtigung wirtschaftlicher Mittelabflüsse („Leakages“);
- Ermittlung des gesamtwirtschaftlichen Nettoeffekts. Hierbei wurden sogenannte „Leakages“ berücksichtigt. Hierbei handelt es sich um Ausgaben, die zwar im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, jedoch wirtschaftlich außerhalb des betrachteten Wirtschaftsraums wirksam werden und deshalb nicht zur lokalen Wertschöpfung beitragen.

Soziale Auswirkungen

Die sozialen Auswirkungen wurden auf Grundlage von Befragungen von Zuschauerinnen und Zuschauern sowie Anwohnerinnen und Anwohnern erhoben. Erfasst wurden insbesondere:

- Wahrnehmung der Veranstaltung;
- Bürgerstolz und Identifikation mit dem Austragungsort;
- wahrgenommene Vorteile für die lokale Gemeinschaft;
- allgemeine Einstellung zur Austragung des NFL-Spiels.

Ergänzend wurden Daten zur Teilnahme an Begleitmaßnahmen wie Flag-Football-Angeboten, Schulprogrammen und inklusiven Sportangeboten ausgewertet. Dadurch sollten sowohl die Reichweite als auch die nachhaltige Einbindung lokaler Gemeinschaften erfasst werden.

Ökologische Auswirkungen

Die Berechnung der Treibhausgasemissionen erfolgte nach dem „GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard“ und umfasste den Veranstaltungszeitraum vom 2. bis 12. November 2025.

Für die Ermittlung der Emissionen wurden Aktivitätsdaten, Ausgabendaten sowie Befragungsdaten von Zuschauerinnen und Zuschauern verwendet. Die Emissionen aus An- und

Abreise sowie Übernachtungen wurden auf Grundlage einer Zuschauerbefragung mit 990 Antworten ermittelt und auf die Gesamtbesucherzahl von 72.203 Personen hochgerechnet. Berücksichtigt wurden insbesondere:

- Herkunft der Besucherinnen und Besucher;
- genutzte Verkehrsmittel;
- Art und Dauer der Übernachtung;
- lokale Mobilität am Veranstaltungsort.

Soweit verfügbar wurden deutsche beziehungsweise europäische Emissionsfaktoren verwendet. In Fällen fehlender Datengrundlagen wurden Emissionsfaktoren des britischen Umweltministeriums (Department for Environmental, Food and Rural Affairs(DEFRA)/ Department for Energy Security and Net Zero (DESNZ)) herangezogen.

Die Untersuchung umfasste Emissionen aus den Bereichen Energieverbrauch, Wärmeversorgung, Beschilderung und Wegweisung, Waren und Dienstleistungen, Catering, Logistik sowie Abfallaufkommen und Wiederverwendung von Materialien. Nicht berücksichtigt wurden unter anderem nicht erfasste Kraftstoffverbräuche eigener Fahrzeuge sowie Verluste von Kältemitteln in technischen Anlagen.

8. Wie hoch waren nach Kenntnis des Senats die zusätzlichen Steuereinnahmen des Landes Berlin infolge des NFL-Spiels am 9. November 2025 und wie setzen sich diese zusammen? Bitte um Auflistung.

Zu 8.:

Dem Senat von Berlin liegen folgende Angaben aus der Studie vor : Das NFL-Spiel am 9. November 2025 in Berlin hat Steuermehreinnahmen in Höhe von insgesamt 6.815.030,00 Euro generiert.

Die Berechnung basiert auf der Anwendung der jeweils einschlägigen Umsatzsteuersätze sowie der Übernachtungssteuer („City Tax“) auf die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstandenen direkten Ausgaben innerhalb des betrachteten Wirtschaftsraums.

Die Studie enthält keine Aufschlüsselung sowie Angaben, welcher Anteil der ausgewiesenen Steuermehreinnahmen auf die Umsatzsteuer, die Übernachtungssteuer oder sonstige Steuerarten entfällt. Ebenso erfolgt keine Differenzierung nach Steuerempfängern.

9. Welcher Anteil der in der Studie genannten durchschnittlichen Ausgaben von 373 Euro pro Fan und Tag entfiel auf Beherbergung, Gastronomie, Einzelhandel, Verkehr, Ticketkäufe sowie sonstige Ausgaben? Bitte um Auflistung.

Zu 9.:

Nach den Angaben der Studie von „The Sports Consultancy“ gaben Besucherinnen und Besucher des NFL-Spiels durchschnittlich 373 Euro pro Person und Tag in Berlin aus. Die Ausgaben verteilten sich auf folgende Kategorien:

Ausgabenkategorie	Durchschnittliche Ausgaben pro Person und Tag
Beherbergung	159 €
Gastronomie (Mahlzeiten und Getränke)	122 €
Verkehr und Mobilität	42 €
Sonstige Ausgaben (einschließlich Einzelhandel und Freizeitangebote)	50 €
Summe	373 €

Ausgaben für Eintrittskarten beziehungsweise Ticketkäufe sind in den ausgewiesenen durchschnittlichen Tagesausgaben von 373 Euro nach den Angaben der Studie nicht enthalten. Eine Aufschlüsselung der Ticketausgaben liegt dem Senat von Berlin nicht vor.

10. Welche Ausgaben wurden bei der Berechnung des „gesamtwirtschaftlichen Effekts“ berücksichtigt und welcher Anteil davon floss tatsächlich an Berliner Unternehmen bzw. Einrichtungen? Bitte um Auflistung.

Zu 10.:

Der gesamtwirtschaftliche Effekt von 74.346.036 Euro basiert auf der Berücksichtigung direkter, indirekter und induzierter wirtschaftlicher Effekte sowie der Abzüge für wirtschaftliche Mittelabflüsse („Leakages“), vgl. Antwort zur Frage 6.

In der Studie wurden folgende Ausgabenarten in die Berechnung des direkten wirtschaftlichen Effekts einbezogen:

Berücksichtigte Ausgabenkategorie	Inhalt
Besucherausgaben	Ausgaben von Zuschauerinnen und Zuschauern für Beherbergung, Gastronomie, Verkehr, Einzelhandel und sonstige Konsumausgaben
Ausgaben offizieller Veranstaltungsteilnehmer	Ausgaben von Gästen, Delegationen, Medienvertreterinnen und -vertretern sowie sonstigen akkreditierten Personen für Unterkunft und sonstige Konsumausgaben
Veranstalterausgaben	Nettoausgaben des Veranstalters bei lokalen Lieferanten und Dienstleistern unter Berücksichtigung lokal erzielter Einnahmen
Indirekte Effekte	Zusätzliche wirtschaftliche Aktivitäten entlang der Liefer- und Wertschöpfungsketten infolge der direkten Ausgaben

Induzierte Effekte	Zusätzliche Konsumausgaben, die durch die aus direkten und indirekten Effekten resultierenden Einkommen ausgelöst werden
--------------------	--

Die Studie weist folgende wirtschaftlichen Effekte aus:

Effektart	Betrag
Direkter wirtschaftlicher Effekt	34.072.709,00 €
Indirekter wirtschaftlicher Effekt	17.717.809,00 €
Induzierter wirtschaftlicher Effekt	25.895.259,00 €
Abzüglich Mittelabflüsse („Leakages“)	-3.339.741,00 €
Gesamtwirtschaftlicher Nettoeffekt	74.346.036,00 €

Nach Angaben der Studie wurden die Mittelabflüsse („Leakages“) ausdrücklich berücksichtigt. Hierbei handelt es sich um Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstanden sind, jedoch nicht bei Unternehmen oder Einrichtungen im Gastgeberwirtschaftsraum verblieben sind, ergo nicht zur lokalen Wertschöpfung beigetragen haben.

Eine Zuordnung der Ausgaben zu spezifischen Berliner Unternehmen, Einrichtungen oder Wirtschaftssektoren ist der Studie nicht zu entnehmen.

11. In welchem Umfang wurden bei der Berechnung Verdrängungs- und Mitnahmeeffekte berücksichtigt, insbesondere Ausgaben von Berliner*innen sowie von Tourist*innen, die auch ohne das NFL-Spiel in Berlin angefallen wären?

Zu 11.:

Analog zur Evaluation vergangener Sportgroßveranstaltungen in Berlin (u.a. UEFA EURO 2024) wurden etwaige Verdrängungseffekte nicht berücksichtigt.

12. Welche öffentlichen Ausgaben des Landes Berlin einschließlich Zuschüssen, Sachleistungen, Sicherheits-, Verkehrs-, Personal- und Infrastrukturkosten standen dem NFL-Spiel gegenüber und wie hoch waren diese insgesamt? Bitte um Auflistung.

Zu 12.:

Das Land Berlin hat im HH-Jahr 2025 insgesamt 2,0 Mio. Euro an finanziellen Mitteln für die Planung, Organisation und Umsetzung der NFL-Veranstaltungsserie inkl. Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Sportarten American und Flag Football bereitgestellt.

Sportfachliche Herrichtung – Sportinfrastruktur (Olympiastadion Berlin, Olympiapark)	1,35 Mio. Euro
Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen zur Bewerbung der Sportmetropole Berlin	0,18 Mio. Euro
Umsetzung Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen (KLUA)	0,13 Mio. Euro
Protokoll und Empfänge	0,04 Mio. Euro
Evaluation	0,02 Mio. Euro (19.300 Euro)
Zuwendungen AFCVBB – sozial-nachhaltiges Rahmenprogramm	0,28 Mio. Euro
Gesamt	2,00 Mio. Euro

In der 53. Sitzung im Ausschuss für Sport (19. Wahlperiode) des Abgeordnetenhauses von Berlin wurden die Synopse der Fragen und Berichtsanträge der Fraktionen zur 1. Lesung HG 2026/2027 bereits inhaltlich erläutert.

13. Welche Einnahmen sind dem Land Berlin unmittelbar aus der Durchführung des NFL-Spiels zugeflossen?

Zu 13.:

Das Land Berlin hat 4.600,00 Euro für die Nutzung und Vermietung von Räumlichkeiten im Olympiapark eingenommen.

14. Welche Erkenntnisse liegen dem Senat zu den Ticketerlösen des NFL-Spiels 2025 in Berlin vor, insbesondere hinsichtlich der Anzahl der verkauften Tickets, des durchschnittlichen Ticketpreises sowie der Gesamterlöse aus dem Ticketverkauf?

- a) Wurden die Erlöse aus dem Ticketverkauf bei der Ermittlung des in der „2025 NFL Berlin Game Impact Study“ ausgewiesenen wirtschaftlichen Effekts von 74,3 Mio. Euro berücksichtigt und falls ja, in welcher Höhe und nach welcher Methodik?

Zu 14 und 14 a).:

Dem Senat von Berlin liegen zu den Ticketerlösen der NFL keine Informationen vor, da die NFL als Veranstalterin der NFL-Spielserie 2025 bis 2029 den Ticketverkauf für das NFL-Spiel 2025 selbst verantwortet. Die Erlöse aus dem Ticketverkauf sind nicht als Teil der Berechnung des wirtschaftlichen Effekts berücksichtigt worden.

15. Welche Veranstaltungen und Aktivitäten umfasste die „NFL Experience“ und Flag Football im Zusammenhang mit dem NFL-Spiel 2025 in Berlin, an welchen Standorten fanden diese statt und wie viele Besucher*innen bzw. Teilnehmende wurden jeweils erfasst? Bitte um Auflistung.

- a. Mit welcher Methodik wurden die Angaben der Besucher*innen der „NFL Experience“ sowie die der Flag-Football-Angebote ermittelt und welche Erhebungs-, Zähl- oder Schätzverfahren kamen dabei jeweils zur Anwendung?

Zu 15.:

Im Zusammenhang mit dem NFL-Spiel 2025 in Berlin wurde rund um das eigentliche Spiel ein umfangreiches Begleitprogramm aus Fan-Aktivierungen und Flag-Football-Angeboten umgesetzt. Herzstück war die dreitägige „NFL Experience Berlin“ am Brandenburger Tor, auf dem Platz des 18. März und dem Pariser Platz. Dort erwartete die Besucherinnen und Besucher ein frei zugängliches Fanfestival mit verschiedenen Mitmachangeboten rund um das Thema Flag Football. Die NFL-Experience verzeichnete über die drei Tage hinweg mehr als 30.000 Besucherinnen und Besucher. Insgesamt nutzten mehr als 10.000 Personen die Mitmachangebote und kamen aktiv mit der Sportart in Berührung.

Darüber hinaus wurden im Vorfeld des Spiels zahlreiche NFL-Flag-Community-Maßnahmen in Berlin durchgeführt. Dazu gehörten Flag-Football-Workshops, -Turniere sowie weitere Aktivierungen für Kinder und Jugendliche, Fortbildungsprogramme im Bereich Flag Football für Lehrkräfte und Pädagoginnen und Pädagogen und ein inklusives Flag-Football-Turnier im Sportforum Berlin mit Siegerehrung vor dem Brandenburger Tor. Für eine detaillierte Auflistung der Aktivierungen siehe Antwort zur Frage 16.

Am Spieltag selbst ergänzte die „NFL-Gameday-Experience“ das Stadionerlebnis für Ticketinhaberinnen und Ticketinhaber rund um das Olympiastadion Berlin. Eine gesonderte Besucherzahl für die Gameday Experience liegt dem Senat von Berlin im Sinne der Fragestellung nicht vor.

Zu 15 a).:

Die oben genannten Zahlen wurden mithilfe der App „OnePass“ durch die NFL ermittelt.

16. Welche 125 Schulen und Jugendorganisationen wurden im Rahmen der Aktivitäten der NFL in Berlin einbezogen, welche Maßnahmen wurden jeweils durchgeführt, wie viele Personen nahmen an den jeweiligen Angeboten teil und wie wurden die Maßnahmen jeweils finanziert? Bitte um Auflistung.

Zu 16.:

Zur Darstellung und Bündelung der Antworten wird auf die folgende Tabelle verwiesen:

Projektname	Beteiligte Schulen / Beteiligte Organisationen	Gesamte Teilnehmendenzahl	Finanzierungsform
Special Olympics Berlin x NFL Flag Unified Games	Lichtenberg Lions Marzahn Bullets	Trainings: 15 Turnierteilnehmende: 113 Besuchende: 100	Finanzierung über NFL-Deutschland

	Schule am Park (Alle Teilnehmenden mit Beeinträchtigung) Archenhold-Gymnasium Melanchthon Gymnasium Ernst-Haeckel-Schule Docemus Privatschulen – Campus Blumberg Theodor-Fontane-Gymnasium Strausberg Marcana-Schule Konrad-Wachsmann-Schule Hagenbeck Oberschule Pankow 3 Förderschulen aus NRW (Namen liegt nicht vor) Dresden Monarchs 2 weitere Teams aus Sachsen (Name liegen nicht vor)	<u>Maßnahmen:</u> Training Turniergestaltung	
All Ability Camp	u.a. Date Gymnasium Robert-Blum-Gymnasium Helene Häusler Schule Sancta-Maria Schule Finkenkrug-schule Stephanus Schule Förderzentrum Campus Hannah Höch	95 Personen angemeldet <u>Maßnahmen:</u> Fortbildungen und Trainings mit Fokus auf Menschen mit Beeinträchtigungen	Finanzierung über NFL-Deutschland und die Patriots
Projekt Winterliga & GirlsCamps	Girls Camps Dresden Monarchs Berlin Kobras Team Albrecht Haushofer Fighting Pandas Wustermark Wolves Spandau-Bulldogs Razorbacks Erkner Thunder Lightning	Girls Camps: Ca. 40 Teilnehmende <u>Maßnahmen:</u> Fortbildungen und Trainings Winterliga: 117 Teilnehmende	Finanzierung durch SenInnSport / Anteilig aus Zuwendung an den AFCVBB (Gesamthöhe 286.000 EURO)

	Staaken Bats Heilstätter Wölfe (ehemals Blue Eagles) Schulmannschaft AHS Chiefs Eberswalder Warriors SV Heilstätte Cottbus Crayfish Potsdam Royals Lilienthal Gymnasium Berlin Bullets Dresden Monarchs Gymnasium IBB Dresden Winterliga Berlin Adler Potsdam Royals Staaken Bats Wustermark Wolves Fighting Pandas Berlin Bullets Spandau Bulldogs Eberswalde Warriors Berlin Kobras Fighting Frogs Berlin Bears	<u>Maßnahmen:</u> Turnierdurchführung Fortbildungen	
--	--	---	--

Schulsportwoche	Prignitz-Schule Grundschule an der Wuhle Helene-Lange-Schule Lew-Tolstoi-Schule Zürich Schule Anne-Frank-Grundschule Mercator-Grundschule Paul-Moor-Grundschule Hermann-Gmeiner-Schule	ca. 350–400 Teilneh- mende <u>Maßnahmen</u> Trainings- und Übungsangebote	Finanzierung durch die Senatsverwal- tung Bildung, Jugend und Familie
-----------------	--	---	--

Trinkwasser für Fair-play	buntkicktgut gGmbH Berlin Thunderbirds e.V. Polar Pinguin e.V.	390 Personen wurden direkt erreicht <u>Maßnahmen</u> Workshops mit jungen Menschen Sichtbarer und kostenfreier Wasserausschank Begleitende Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung	Finanzierung durch SenInnSport / Zuwendung in Höhe von 40.732,77 €
Clean Game Berlin: Mehrweg. Mobil. Miteinander.	Polar Pinguin e.V. Berlin Kobras Türkiyemspor	Aufgrund der Projektlogik wurden keine Teilnehmendenzahlen erhoben.	17.130,00 €
Schulflag Turnierreihe	Josef-Albers-Gymnasium Köln Gymnasium Koblenzer Straße Düsseldorf Lise-Meitner-Gesamtschule Dortmund Erika-Mann-Grundschule Berlin Fritz-Leonhard-Realschule Stuttgart Gymnasium Dörpsweg Hamburg Realschule Taufkirchen München IGS Stromberg Rheinland-Pfalz Gemeinschaftsschule Gersheim Saarland Astrid-Lindgren-Schule Berlin Theodore-Fließner-Gymnasium Düsseldorf	500 Personen <u>Maßnahmen</u> Turnierdurchführung Trainings	Hauptfinanzierung durch NFL Deutschland / SenInnSport finanziert anteilig durch Personalkosten aus der Zuwendung an den AF-CVBB (Gesamthöhe 286.000 EURO)

	Gymnasium Wermelskirchen Dortmund Carl-Zeiss-Oberschule Ber- lin Schule Rellinger Straße Hamburg Schiller-Gymnasium Berlin FWS Mainz Albert-Einstein-Gymnasium- Berlin Charlie-Chaplin-Grund- schule Berlin Gottfried-Keller-Gymnasium Berlin Grundschule Otto Lilienthal Wustermark Grundschule Am Stienitzsee Hennickendorf Grundschule Am Amalienhof Berlin Hufeland-Schule Berlin Kurt-Tucholsky-Schule Berlin Lessing-Gymnasium Berlin Lilienthal-Gymnasium Berlin Montessori Gemeinschafts- schule Berlin Renée-Sintenis-Grundschule Berlin Ringelnatz-Grundschule Berlin Thomas-Mann-Gymnasium Berlin		
--	---	--	--

NFL Flag Clinics der Indianapolis Colts und Atlanta Falcons	Wilma-Rudolph-Schule Berlin Schule am Königstor Berlin Mainfelder-Grundschule Berlin Saxony International School Reinersdorf Wolfgang-Borchert-Schule Berlin Elizabeth-Shaw-Grundschule Berlin Dreieins-Grundschule Pankow Grundschule am Stienitzsee		NFL-, Colts- und Falcons finanziert
Coaches und Lehrerinnen und Lehrer Workshops 2025	Da sich die Lehrkräfte und Trainer*innen mit Namen anmelden ist ein Rückschluss auf den spezifischen Verein und die spezifische Schule an der Stelle nicht möglich. Dies wurde angemerkt und wir zukünftig bei Anmeldung mit erhoben.	100 Teilnehmende <u>Maßnahmen</u> Workshop Lehrkräfte- & Trainer-schulungen	Hauptfinanzierung durch NFL Deutschland / SenInnSport finanziert anteilig durch Personalkosten aus der Zuwendung an den AF-CVBB (Gesamthöhe 286.000 EURO)

17. Welche 45 Schulen nahmen an Fortbildungen bzw. Schulungen für Pädagog*innen teil, wie viele Pädagog*innen wurden an den jeweiligen Schulen geschult und durch wen sowie aus welchen Mitteln wurden die Fortbildungen finanziert?

Zu 17.:

Die Fortbildungen und Schulungen wurden durch NFL Deutschland finanziert. Für weitere Ausführungen siehe Antwort zur Frage 16 unter „Coaches und Lehrerinnen und Lehrer Workshops“.

18. Trifft es zu, dass dem American Football Verband Berlin-Brandenburg im Rahmen der NFL-Kooperation jährlich 250.000 Euro über einen Zeitraum von sechs Jahren zur Verfügung gestellt werden sollen? Falls ja, aus welchen Mitteln erfolgt die Finanzierung, wird der Betrag ganz oder teilweise von der NFL getragen oder erstattet und für welche konkreten Maßnahmen sollen die Mittel in den jeweiligen Jahren verwendet werden?

Zu 18.:

Das sozial-nachhaltige Berliner Rahmenprogramm des American Football und Cheerleading Verbandes Berlin-Brandenburg e.V. (AFCVBB) zur Weiterentwicklung der Sportarten American und Flag Football in Berlin wird vom Land Berlin finanziert, nicht von der NFL; hierzu wurden bei der Deutschen Kassenlotterie Berlin entsprechende Mittel beantragt und mit Hilfe der Gesamtsumme von 1,0 Mio. Euro (250.000 Euro pro Jahr zwischen 2025 bis 2028) wird das o.g. Rahmenprogramm finanziert.

Das sozial-nachhaltige Berliner Rahmenprogramms des AFCVBB e.V. in den Jahren 2025-2028 umfasst folgende Ziele und Maßnahmen, die jährlich aus den zur Verfügung stehenden 250.000 Euro finanziert werden:

- die Sportmetropole Berlin als internationale Ausrichterstadt für Sportgroßveranstaltungen, insbesondere in der Sportart Flag Football, weiter auszubauen,
- die Sportarten American Football und Flag Football in der Sportmetropole Berlin weiterzuentwickeln, insbesondere durch:
 - o die verstärkte Zusammenarbeit mit den Berliner Schulen, um die Schülerinnen und Schüler an die Sportarten heranzuführen,
 - o die Etablierung der Sportart Flag Football im Schulunterricht,
 - o die Förderung von Mädchen und Frauen in den Sportarten American Football und Flag Football,
 - o die Talentsichtung und Zuführung der Talente in die Vereine und
 - o die Förderung der Trainerinnen- und Trainer und Schiedsrichterinnen- und Schiedsrichterausbildung und -weiterbildung.

19. Welche Sportvereine und sozialen Initiativen wurden im Rahmen der angekündigten Investitionen in Höhe von 4,8 Mio. Euro gefördert bzw. sollen gefördert werden?
- a) In welcher Höhe wurden bzw. werden die jeweiligen Mittel bereitgestellt, welche konkreten Projekte werden damit gefördert und welche Mittel wurden bislang bereits ausgezahlt? Bitte um Auflistung.

Zu 19 und 19a).:

Im Jahr 2025 wurden seitens SenInnSport insgesamt rund 337.800 Euro für Sportvereine und soziale Initiativen verausgabt. Siehe hierzu Antwort auf Frage 12 (Summe aus Umsetzung KLUA (anteilig) und Zuwendung an AFCVBB).

Für eine Übersicht über die konkreten geförderten Projekte siehe Antwort zu Frage 16.

Für die kommenden Jahre werden die restlichen zur Verfügung stehenden Mittel in die Verstärkung bestehender Projekte und die Umsetzung neuer Projektideen eingebracht, die auf die Weiterentwicklung der Sportarten American- und Flag Football sowie sozial und ökologisch nachhaltiger Ziele in Berlin einzahlen.

20. Welche Mittel wurden im Rahmen der Kooperation des Landes Berlin mit der NFL seit 2024 verausgabt bzw. sind bis 2030 veranschlagt? Bitte nach Haushaltsjahren aufschlüsseln.

- a) Für welche konkreten Maßnahmen wurden die Mittel 2025/2026 verwendet? Bitte nach Verwendungszwecken (insbesondere Zahlungen zu Marketing, Veranstaltungen, Umbauten Kommunikation, Personal, Reisen sowie sonstige Leistungen) sowie nach Haushaltsjahren aufschlüsseln.

Zu 20.:

Die Rolle des Landes Berlins als Gastgeber für eine NFL-Veranstaltungsserie in Verbindung mit den geplanten Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Sportart American Football sowie der infrastrukturellen Verbesserung in Berlin in den Jahren 2025 bis 2029 verursachen, was entsprechender Vorlage an das Abgeordnetenhaus von Berlin entnommen werden kann, voraussichtlich Kosten in Höhe von bis zu 11,5 Millionen Euro.

Das Land Berlin wird sich an folgenden Maßnahmen finanziell beteiligen, was entsprechender Vorlage an das Abgeordnetenhaus von Berlin entnommen werden kann:

- In Höhe von 2,0 Mio. Euro für das nachhaltige Sportentwicklungsprogramm des AFVD und AFCVBB. Zusätzlich wurde bereits 1,0 Mio. Euro durch die LOTTO-Stiftung zugesagt.
- In Höhe von 5,0 Mio. Euro für die sportartgerechte Herrichtung des Olympiastadions Berlin sowie für weitere öffentliche Sportanlagen im Land Berlin zu Trainings- und Spielbetriebszwecken (z.B. Flächen im Olympiapark oder im Sportforum).
- In Höhe von 4,5 Mio. Euro für die Umsetzung der Gastgeberrolle Berlin.

Die erforderlichen Haushaltsmittel teilen sich wie folgt auf und werden aus den Titeln 0510/68630 und 0510/68490 finanziert, was entsprechender Vorlage an das Abgeordnetenhaus von Berlin entnommen werden kann:

- HH-2025 in Höhe von 1,85 Millionen Euro
- HH-2026 in Höhe von 2,25 Millionen Euro
- HH-2027 in Höhe von 3,00 Millionen Euro
- HH-2028 in Höhe von 1,00 Millionen Euro
- HH-2029 in Höhe von 3,40 Millionen Euro

Zu 20a).:

Siehe Antwort zur Frage 12.

21. Sind die Kosten für Reisen von Senatsmitgliedern, Beschäftigten der Senatsverwaltungen sowie Vertreter*innen landeseigener Unternehmen zu NFL-Veranstaltungen, insbesondere zum Super Bowl, Bestandteil der bislang kommunizierten Kosten des NFL-Engagements des Landes Berlin; falls nein, welche zusätzlichen Kosten sind hierfür angefallen, aus welchen Haushaltsmitteln wurden diese finanziert?

Zu 21.:

Es wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/25139 vom 27.01.2026 verwiesen.

Berlin, den 01.07.2026

In Vertretung

Franziska Becker

Senatsverwaltung für Inneres und Sport